



## Abenteuer Jungschar



### Die Seilbahn

Eine Schlucht überqueren, einen Abhang schnell hinuntergleiten, einen Fluß schwebend überbrücken ... Alles das wird möglich durch eine Seilbahn, die wir mit der Jungschar (am besten während eines Nachmittags oder innerhalb eines Lagers) bauen können. Dazu benötigen wir jedoch bestimmtes Material und müssen gewisse Regeln beachten.

#### 1. Material

- Seile:
  - 2 Seile in der entsprechenden Länge der zu überbrückenden Kluft. Seildurchmesser mind. 10 mm, besser 12 oder 13 mm (1 Fahrtseil und 1 Sicherungsseil).
  - 1 Bremsseil mit entsprechender Länge.
- Weiter:
  - 1 Seil zum Zurückziehen der Rolle. Seile für einen Flaschenzug oder
  - 1 Zurrurt.
  - Karabinerhaken.
  - Seilring.
  - Handschuhe für den/die Bremser.
  - Rolle: Eine Seilrolle mit genügender Tragkraft. Im Fachhandel gibt es solche Rollen zu kaufen (sind aber nicht sehr preiswert). Es besteht auch die Möglichkeit, eine Rolle selber zu bauen. Vielleicht habt ihr einen Metallhandwerker, der euch diese Rolle baut. **Eine Fertigungsskizze mit allen notwendigen Angaben könnt ihr anfordern.** Bitte einen an euch adressierten und mit DM 2,- frankierten Rückumschlag (normale Größe) beilegen. Schreibt an: Redaktion MITTENDRIN, c/o Ralf Kausemann, Halbenmorgen 20, 51427 Bergisch Gladbach.
- Sitzgurt mit Brustgurt: Darin kommt der Jungscharler zu sitzen und fährt so optimal die Seilbahn. Das Anlegen braucht zwar immer etwas Zeit, aber Sicherheit geht vor! Solche Gurte gibt es im Bergsteigerbedarf. Tip: Kauft einen mit verstellbaren Beinschlaufen - die sind zwar etwas teurer, aber viel praktischer.

#### 2. Gegend

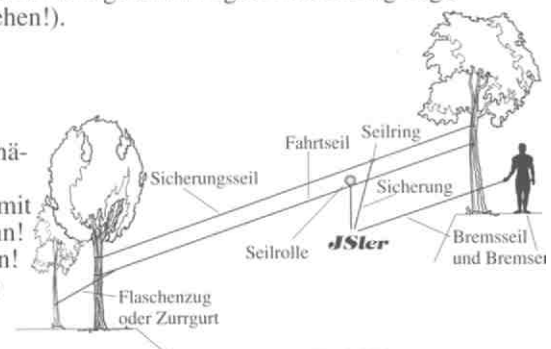
Fast jeder Hang, jede Schlucht ist geeignet. Allerdings müssen wir darauf achten, daß die Fahrtstrecke frei ist von Zweigen, die verletzen könnten. Auch sollte der Rückweg von der Endstation zum Startpunkt nicht zu schwierig sein (z. B. breiter Fluß), damit die Jungscharler mehrmals fahren können.

#### 3. Wie geht's?

Fahrt- und Sicherungsseil parallel zueinander anbringen. Auf stabile Knoten achten! Mittels Flaschenzug oder Zurrurt genügend Spannung aufs Seil bringen (Achtung: Reißfestigkeit verringert sich!). Die Seilrolle wird mit dem Rückholseil verbunden. An die Rolle wird der Jungscharler im Sitzgurt mittels Karabinerhaken eingängelt. Ebenso wird das Bremsseil am Sitzgurt und eine Sicherung mit dem Seilring am Sicherungsseil befestigt. Je nach Gefälle der Strecke (dies sollte nicht zu gering sein), sollte die Fahrtgeschwindigkeit rechtzeitig abgebremst werden. Das übernimmt ein Mitarbeiter (Handschuhe anziehen!).

#### 4. Unbedingt beachten!

- Seile und Knoten regelmäßig auf evtl. Beschädigungen prüfen!
- Die erste Fahrt unternimmt ein Mitarbeiter!
- Seilrolle verwenden! Ein Karabiner geht theoretisch auch, doch wird durch die enorme Reibung das Seil zu stark erhitzt und beschädigt - es besteht die Gefahr des Seilbruchs!
- Sitzgurt in genügendem Abstand von der Seilrolle einhängen, damit der Jungscharler nicht während der Fahrt in die Rolle greifen kann!
- Nicht in gefährlichem, unzugänglichem Gelände bauen und fahren!
- Fahrt unbedingt rechtzeitig bremsen, damit nicht zum Schluß ein Auffahrunfall geschieht.



Und nun: Gute Fahrt!

Ralf Kausemann